



Abb. 1. *Tuponia (Chlorotuponia) obscuriceps* Reut. ♂

a = Kopf und Pronotum von oben (36 ×) b = Kopf von vorn (36 ×) c = Hinterfuss (74 ×) d = Klaue desselben von aussen (148 ×) e = Genitalsegment von oben (36 ×) f = rechter Genitalgriffel von oben (96 ×) g = linker Griffel von oben (96 ×) h = Vesika des Penis seitlich (96 ×) i = Spitzenteil der Theka seitlich (96 ×).

Die Wirtspflanze (*Lymoniastrum*) beherbergt in der Heimat der Art (Sahara) mehrere *Tuponia*-Arten. Wir müssen daher das Weibchen von *T. obscuriceps* Reut. vorläufig als unbekannt betrachten.

2. *Tuponia (Chlorotuponia) noualhieri* Reuter 1902 (Abb. 2).

Auch diese Art war bisher schwer zu deuten und auch bei ihr war der Bau der Genitalien des ♂ unbekannt. Jetzt erhielt ich von Herrn Prof. H. LINDBERG, Helsingfors, eine Anzahl Tiere der Art, so dass es möglich ist, eine eingehende Beschreibung zu geben.

Gestalt klein und schlank, das ♂ langgestreckt und 3 ×, das ♀ langoval und 2.5 × so lang wie das Pronotum breit ist. Lebhaft grün gefärbt, vorderer Teil und Seiten oft gelblich. Oberseite dicht mit verhältnismässig langen, gelblichen Haaren bedeckt, die leicht abfallen. Matt oder schwach glänzend. Glatt.

Kopf von vorn gesehen (Fig. 2a) 1.5 × so breit wie hoch. Auge rund, nur wenig vorstehend. Scheitel beim ♂ 2.0—2.1 ×, beim ♀ 3.0—3.2 × so breit wie das dunkle, gekörnte Auge. Fühlergrube an der unteren Augenecke gelegen. Fühler gelblich, sehr fein hell behaart. 1. Glied etwa so lang wie das Auge breit ist und dicker als die übrigen; 2. Glied 1.13 × so lang wie das Pronotum breit ist und 1.8 × so lang wie das 3. Glied; dieses 1.2 × so lang wie das 4., die beiden Endglieder dunkler.

Pronotum kurz und breit, der vordere Teil einschliesslich der Schwielen gelb, der hintere Teil lebhaft grün. Scutellum grün, an der Basis oft orangegelb. Exocorium und Aussenrand des Cuneus oft dunkelgrün. Membran hell rauchgrau, Adern grün.

Unterseite grün. Das Rostrum reicht bis zur Spitze der Mittelhüften. Beine grün oder gelblich. Schienen mit hellen Dornen, die aus kleinen grauen oder schwarzen Punkten entspringen. An den Hintertarsen (Fig. 2b) ist das 3. Glied etwas kürzer als das 2. Klauen schlank, fast gerade.

Genitalsegment des ♂ sehr schlank, von oben gesehen (Fig. 2c) kegelförmig, 1.8 × so lang wie dick. Genitalöffnung klein. Rechter Genitalgriffel (Fig. 2d) blattartig, fast oval, leicht gekrümmt, Hypophysis spitz. Linker Griffel (Fig. 2e)